



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und den Abgeordneten des SSW

zu „Menstruationsartikel kostenlos zur Verfügung stellen“ (Drucksache 19/3620)

Zugang zu Menstruationsprodukten weiter fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung darauf hinzuwirken, dass Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen des Landes kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt das Engagement einer zunehmenden Anzahl von Kommunen, im Rahmen einer freiwilligen Selbstverwaltungsaufgabe, Menstruationsprodukte kostenlos zur Verfügung zu stellen. Kommunale Pilotprojekte, die Ausgabe von Periodenprodukten in Schulen, Universitäten und öffentlichen Einrichtungen, verbunden mit der Beobachtung von Entwicklungen in anderen Kommunen zeigen, wie stark das soziale Engagement unserer Kommunen ist.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich auf Bundesebene für eine Evaluierung und ggf. Anpassung der bestehenden sozialen Sicherungssysteme, insbesondere des SGB II, SGB XII sowie des AsylbLG auf seine Auskömmlichkeit in Bezug auf den Erwerb von Menstruationsprodukten einzusetzen, um so die sozialpolitischen Bemühungen der Kommunen zu unterstützen und den Zugang zu Menstruationsprodukten für alle Gesellschaftsschichten weiter zu verbessern.

Katja Rathje-Hoffmann
und Fraktion

Katrin Fedrowitz
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Anita Klahn
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW